

Dienstag, 26. März 2024

ERSCHEINUNGSBOTSCHAFT DES VERHERRLICHTEN CHRISTUS JESUS, ÜBERMITTELT AM DRITTEN TAG DER HEILIGEN WOCHE IM MARIENZENTRUM VON FIGUEIRA, MINAS GERAIS, BRASILIEN, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Höre, tapferes Herz, werde nicht müde auszuharren. Erwähne dich immer daran, dass es eine Höhere Liebe gibt, die dich segnet und dich umarmt, selbst unter den härtesten Bedingungen.

Heute komme Ich, um ein wenig von der Last deines Kreuzes zu nehmen, damit du in Meinen Armen ruhen kannst und die unendliche Größe Meiner Liebe fühlen kannst, dieselbe Liebe, die Ich gelehrt habe, als Ich auf der Erde war.

Wovor hast du Angst, wenn du doch nichts verlieren wirst?

Ich muss in dir Meinen Sieg aufbauen, der deinen menschlichen Augen noch nicht offenbart wurde, einen Sieg, auf den deine Seele seit deiner Empfängnis im Schoß deiner Mutter wartet.

Ich möchte, dass du lernst, dich in Meiner Liebe aufzulösen, denn Mein Ozean der Gnade ist unendlich; er reinigt alle Unreinheiten und Sünden.

Erwähne dich, dass jeder Tropfen Meines Blutes die Erde berührt hat, und jeder Tropfen Meines Blutes, der auf der Erdoberfläche vergossen wurde, war durchdrungen von einem hohen Code der Liebe, den diejenigen, die an Seele und Geist blind waren, diejenigen, die gegen Mich waren, und auch diejenigen, die Mich erbarmungslos kreuzigten, nicht kannten.

Aber du, Meine Seele, hast Mein Wort auf dem Gipfel des Berges wie auch in der Wüste und in den Booten auf hoher See gehört.

Wie viele sind Meinen Spuren gefolgt, die Ich auf dem Boden hinterlassen habe! Wie wenige haben Meine Auferstehung erwartet! Aber viele haben damals gewacht.

Heute bringe Ich dir das, was alle Widrigkeiten und Prüfungen meistert. Ich bringe dir die Essenz Meines Ursprungs, die Meine Manifestation im Leben des Geistes, in der Gottheit, in der Seele und in der Materie vorangetrieben hat, bis Ich hier in dieser Welt in einer ärmlichen Krippe geboren wurde.

Warum hast du Angst vor deinen Stürzen, bin Ich doch für dich auf dem Kreuzweg gestürzt?

Warum hast du Angst vor deinen Wunden, wurde Ich doch für dich geißelt, damit du durch Meine Wunden geheilt wirst?

Der Preis Meines Martyriums war sehr hoch und er ist der ganzen Welt noch unbekannt. Deshalb komme Ich, um es dir durch die Essenz Meines Ursprungs zu zeigen, der selbst die Quelle der Liebe Gottes ist, die das Leben antreibt, die die Seele erhebt, die den Geist weiht, der sich für die Gnade der Erlösung öffnet.

Und dies bedeutet nicht, dass du im Laufe deines menschlichen Lebens nicht weiterhin fallen oder leiden wirst. Aber du sollst aus jedem Sturz lernen, um zu lernen, nicht mehr unter den gleichen Umständen oder in den gleichen Situationen zu fallen; denn Ich habe dir schon beigebracht, dich zu erheben, nicht nur durch Meinen Willen, durch den schwierigsten Augenblick Meines Lebens, der die Qual im Garten Gethsemane war, sondern Ich habe dir auch beigebracht, dich durch Meine Liebe zu erheben und durchzuhalten, eine sehr hohe und unbekannte Liebe, die fähig ist, noch während deines Lebens alle Situationen unter welchen Umständen auch immer zu vergeben.

Wenn Ich dir vergeben habe, als Ich noch ans Kreuz genagelt war und zum Vater betete, Er möge euch vergeben, weil Ich wusste, dass ihr und eure Geschwister nicht wusstet, was ihr tatet, glaubst du nicht, Meine Seele, dass Gott dir bereits vergeben hat?

Um nicht wieder unter den gleichen Umständen zu stürzen, musst du Mein Wort wahrhaftig, gewissenhaft und gerecht leben, bis jedes Meiner Worte Teil deines Lebens ist, so wie Ich in der Kommunion Teil von euch bin, indem Ich Mich durch das geweihte Brot und das verwandelte Blut breche und Mich mit den Meinen teile.

Mein Geliebter und Meine Geliebte, in jeder Kommunion liegt eine tiefe Erneuerung deines Wesens, jedes Atoms und jeder Zelle, weil dein Meister und Herr für dich verzichtet hat. Wusstest du das? So wie der Herr für die ganze Welt verzichtet und alle Sünden der Welt auf Seinen Rücken genommen hat, ohne zu klagen oder zu verurteilen; denn es war die Lebendige Liebe Gottes, die durch Seinen Sohn alle Verirrungen von Adam und Eva bis zum Ende der Zeiten wiedergutmacht hat.

Deshalb bin Ich ein weiteres Mal hier, um dich daran zu erinnern. Du darfst nicht von hier weggehen, ohne Meine Worte im Gedächtnis zu behalten; denn die Welt verursacht Mir großen Durst, einen sehr bitteren und schweren Durst, wie Ich ihn am Kreuz empfand, als man Mir Galle zu trinken gab. Wer wäre in der Lage, dies mit Mir zu ertragen?

In dem, was anscheinend ungerecht ist, liegt der große Schlüssel zur Selbstüberwindung, der Schlüssel, der die Türen der Liebe öffnet, um eines Tages das Mitgefühl leben zu können; das Mitgefühl, das in allen Meinen Meistern des Ostens andauernd gestrahlt hat; denn erinnert euch, sie besuchten Mich in Bethlehem und fanden Mich durch die Zeichen, die der Himmel ihnen gab.

Aus Liebe und Verehrung für alles Heilige des Fernen Ostens erwiderte Ich ihren Besuch und lernte und erinnerte Mich an wunderbare Dinge, so wunderbare und wichtige Dinge wie jene, an die Ich euch in diesen Zeiten erinnere, besonders durch Meine letzten Christus-Impulse.

Ich komme nicht, um euch vor eure eigene Wirklichkeit zu stellen. Meine Seele, die du noch Mir gehörst, Ich komme, um dich vor die Wahrheit zu stellen, denn wie Ich dir einmal gesagt habe: "Die Wahrheit wird dich immer frei machen." Und du wirst die Wahrheit leben können, wenn du die Gerechtigkeit und die Transparenz lebst, indem du erkennst, Meine Seele, dass du noch nicht vollkommen und rein bist; aber Meine Liebe kann dich weihen und dich in etwas Reines und Wahres verwandeln, wenn du einfach nur die Treue zu Mir lebst.

Wage es, auf Mich zuzugehen, und lass zu, dass Meine Liebe dich völlig mit sich nimmt. Fürchtest du denn immer noch die Macht Meiner Liebe oder den Verlust der Kontrolle über dein Leben?

Wahrlich, Ich sage dir, Meine Seele: Es gibt keine größere Liebe, die du kennenlernen kannst, so wie viele Heilige sie kennengelernt haben, und die aus dem Himmelreich stammt.

Hilf Mir, dass es Christusse der Neuen Zeit gibt, in der Einfachheit des Geistes, in Kommunion mit der Seele, im unermüdlichen Dienst für die, die am meisten leiden, und für die Ärmsten unter den Armen.

Wenn es mehr Nächstenliebe gäbe und mehr Seelen sie praktizierten, Ich versichere euch, es wäre nicht nötig, den Planeten zu reinigen, denn wer dem Willen Gottes folgt, ist frei von seinen eigenen Gefängnissen und Qualen.

Heute komme Ich, um mit der süßesten Liebe Meines Herzens zu dir zu sprechen. Möchtest du sie erfahren, Meine Seele?

Sagt Mir nicht einfach nur Ja, denn wenn ihr von hier weggeht, werdet ihr es beweisen müssen bis zum Ende eurer Tage.

Die Christus-Liebe ist nicht unerreichbar, sie ist nahe, sanft und sicher in den einfachen und demütigen Seelen, in jenen, die sich nicht erlauben zurückzuweichen, sondern mit Mut, Tapferkeit und Entschlossenheit voranschreiten, so wie Ich es euch auf jedem Abschnitt des Kreuzwegs gelehrt habe.

Heute bekenne Ich euch, Meine Seelen, dass, als Ich stürzte und Meine Heiligste Mutter Ihrem leidenden Sohn entgegenkam, die Flamme Ihrer Liebe die Gegenkräfte entfernte und Ihren Sohn wieder aufrichtete; so wie Ich heute die Würde eines jeden von euch wieder aufrichte.

Denn wenn man euch auf die eine Wange geschlagen hat, haltet in Demut auch die andere hin; wenn man euch beleidigt hat, habt den Mut zu vergeben; und wenn man euch verwundet hat, habt den Mut, den Herrn verunstaltet zu sehen; und erinnert euch daran, dass die Liebe alles vermag, dass sie alle Dinge zu erneuern vermag.

Ich hinterlasse euch diese Lehre, denn sie wird in diesen kritischen Zeiten wesentlich für euch sein; denn wenn Ich nicht mehr hier bin, um zu euch zu sprechen, werdet ihr Mein Lebendiges Wort auf der Erde sein müssen.

Heute wird Mein Geist durch das Sakrament die Seelen taufen, die darum gebeten habe, Seelen, die bereits von Mir auserwählt wurden und es brauchen.

Ich sage euch allen: Erneuert heute durch das Symbol des Sakraments der Taufe geistig eure erste Taufe vor Gott, damit die verlorenen Seelen in den verschiedenen Teilen der Welt durch dieses Sakrament gerettet werden können und die Verbindung dieser Seelen mit Gott, dem Schöpfer, wiederhergestellt wird.

Bereiten wir uns jetzt also auf das Sakrament der Kommunion vor.

Und damit Meine Worte eure Herzen und Essenzen noch stärker durchdringen, bitte Ich euch, nochmals für Mich zu singen, damit sich die Liebe Gottes, die unerschöpflich und unauslöschlich ist, über euch und die Welt ergieße, insbesondere über jene, die am meisten leiden.

Ich segne euch und ermutige euch: Geht voran, Neue Christusse, es gibt noch viel zu tun!

Bruder Elías del Sagrado Corazón de Jesús:

Unser Herr hat soeben das Herz aus Seiner Brust genommen und lässt es über dem Publikum schweben.

Warum machst Du das, Jesus?

Seht hier die Liebe, die niemals endet, die Liebe, die brennt aus Liebe zu den Seelen, die sich entschließen, bis zu den letzten Tagen ihres Lebens Opfer Meiner Liebe zu sein.

Seht hier das Heilige Durchbohrte Herz Jesu, das nicht zurückweicht, sondern weitergeht, das mit Seinem Feuer all jene verklärt, die sich von Meinem Licht berühren lassen.

Mein Herz lebt für euch. Das ist der Grund Meines Lebens.

Bruder Elías del Sagrado Corazón de Jesús:

Jetzt ist Sein Herz wieder in Seiner Brust und schlägt stark, stark, durch das Feuer Seiner Erlösenden Liebe.

Wir danken Dir, Jesus, für diesen Augenblick und dafür, dass Du uns immer zeigst, dass es möglich ist weiterzumachen.

Entferne Dich nicht von uns, Jesus, wir brauchen Dich.

Ich bin hier, um euch Leben in Fülle zu geben.

Möge der Friede euch erfüllen und erneuern, damit der Friede in aller Welt erneuert wird.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Bruder Elías del Sagrado Corazón de Jesús:

Jesus Christus wird noch ein wenig bleiben, um uns singen zu hören. Diejenigen, deren Herz das sagt, mögen sich hinknien.

Singen wir "Tudo que eu vivi" ("Alles, was ich erlebt habe").

Und mit diesem Lied bringen wir dem Heiligen Herzen Jesu, der unerschöpflichen Quelle aller Wunder und aller Barmherzigkeit, unsere Opfergabe dar.

Bericht über die Erscheinung, der am nächsten Tag erfolgte:

Ich möchte eine kleine Zusammenfassung über die Erscheinung Christi machen, weil mehrere Geschwister Fragen zu bestimmten Augenblicken gestellt haben, und ich möchte euch erklären, was Christus zu diesen Augenblicken klarstellen konnte.

Ich werde mit dem Ende der Erscheinung beginnen. Ihr erinnert euch, dass Christus in einem bestimmten Augenblick sagte, Er habe das Herz aus Seiner Brust genommen, und dieses Brennende Herz über dem Publikum, über euch, schweben ließ.

So sehr die Präsenz Christi in Gottheit, Seele und Geist ist und Seine Präsenz in jedem Augenblick wirklich und kraftvoll ist, gibt es auch auf diesen Bewusstseinssebenen Leben, so wie es hier auf der physischen Ebene Leben gibt.

Und Christus machte diese Bewegung, damit wir darüber nachdenken können, wie es möglich ist, dass ein Bewusstsein wie Christus Sein Herz herausnimmt und weiter lebendig bleibt. Denn ich weiß, dass viele sich gefragt haben: Warum ist das geschehen? - Damit wir die Botschaft durch dieses Symbol verstehen, denn Er ist Allmächtig, Allwissend und Allgegenwärtig.

Da Er also eine der Manifestationen der Heiligsten Dreieinigkeit ist, kommt Er auf eine einfache, aber auch mächtige Weise, um das zu manifestieren, was Gott wirklich ist, und zwar vor allem durch die Liebe.

Einige haben mich gefragt: "Bruder, zu wem hat Christus gesprochen?" Er hat zu jedem von uns gesprochen. Denn wenn Christus anwesend ist, sieht Er alles: was wir fühlen, was wir denken, was wir erleben, was wir verschweigen, alles. Wir wissen, dass wir vor Unserem Herrn nichts verbergen können.

Und wenn Er in der Einzahl und manchmal in der Mehrzahl spricht, baut Er den Weg auf in dem Maße, wie wir es Ihm erlauben.

Seine Christus-Energie, die, wie ihr fühlen konntet, eine sehr hohe Energie ist, ist eine Energie, die in dem Maße unserer Offenheit in uns eintritt. Denn Er, der der König des Universums ist, wird sich niemals über unseren Willen und unsere Erlaubnis hinwegsetzen. Deshalb ist Er der König, versteht ihr?

Er wird also in uns arbeiten je nach der Erlaubnis, die wir Ihm geben. Meistens gelingt es Ihm, zu jenen Orten innerhalb unseres Bewusstseins zu gelangen, wo es Situationen gibt, die nicht sehr gut gelöst sind, etwas, das wir oft selbst nicht bemerken.

Und Er weiß es, Er beurteilt es nicht, Er verurteilt es nicht; im Gegenteil, Er hat unsere menschliche Würde über verschiedene Situationen wieder aufgerichtet, die jeder von euch in diesem Leben erlebt hat, eventuell auch mit jemandem, der euch nahe oder fern steht; das ist mir sehr stark erschienen.

Wenn Christus also sagt "Meine Seele", dann spricht Er zu jenem Aspekt unseres Bewusstseins, der diese Möglichkeit hat, sich mit Gott zu verbinden. Denn Er spricht zu den Seelen, und nicht zum Verstand. Und die Seele eines jeden von uns weiß, was Christus sagt. Deshalb geht jeder mit Christus erlebte Augenblick über alle Emotionen hinaus, ist eine tief innere Bewegung, die unsere Seele zum Ausdruck bringt und die viele erleben.

Und auf diese Weise arbeitet Christus, wenn Er mit unserer Seele arbeitet, auch mit unserem Geist; mit unserem Geist, der ein Kenner des göttlichen Lebens ist und weiß, worum es sich handelt, auch wenn es uns ein wenig abstrakt scheint. Der Geist sendet seine Impulse zu unserer Seele, und unsere Seele entlädt diese Energie auf unser menschliches Wesen, und dort empfinden wir dann, wenn die Christus-Energie eintritt, Befreiung.

Zum Schluss möchte ich euch etwas sagen, was ich meinen Geschwistern, die ständig mit uns reisen, immer sage, denn es ist etwas, was wir seit 16 Jahren täglich erleben: Auch wenn wir das gleiche Ritual, das gleiche Gebet, die gleiche Erscheinung erleben, manifestiert sich die Göttliche Hierarchie niemals auf die gleiche Weise.

Denn Christus hat uns, wie in so vielen anderen Augenblicken, die wir in jeder Heiligen Woche mit Ihm erlebt haben, ein weiteres Mal gezeigt, wie unendlich Seine Liebe ist.

Und immer wenn Er uns diese unendliche Liebe zeigt, versucht Er bei dieser Bitte, die wir an Ihn richten, nicht nur die Seelen aus ihren Gefängnissen zu befreien, sondern sie auch in Gemeinschaft zu vereinen. Und wenn dies geschieht, Geschwister, kann sich keine Gegenkraft durchsetzen; denn in diesem Augenblick lassen wir Christus auf der Erde triumphieren.

So lade ich euch ein, weiterhin mutig zu sein. Wir haben noch einige Tage vor uns in dieser Heiligen Woche bis zum Ostersonntag. Gebt euch selbst die Chance, dass Er zuletzt aus jedem von uns das machen kann, was Er machen will. In Ordnung?

Danke! Gute Arbeit!